

2018

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM UNTERRICHTSFACH  
DEUTSCH

STUDIENPROFIL: LEHRAMT FÜR  
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR  
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

VOM 13.09.2018

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

<b>HERAUSGEBER:</b>	Universität zu Köln Philosophische Fakultät
<b>REDAKTION:</b>	Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln
<b>ADRESSE:</b>	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:seminar.deutsch@uni-koeln.de">seminar.deutsch@uni-koeln.de</a>
<b>STAND</b>	19.10.2018

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

(0221) 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche/r:

Prof. Dr. Jörg Jost (Geschäftsführender Direktor)

Institut für Deutsche Sprache und Literatur II

(02 21) 470-1232 (Sekretariat)

[joerg.jost@uni-koeln.de](mailto:joerg.jost@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

(0221) 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater/innen:

Dr. Diana Gebele; [diana.gebele@uni-koeln.de](mailto:diana.gebele@uni-koeln.de)

Dr. Mark-Oliver Carl, [mcarl@uni-koeln.de](mailto:mcarl@uni-koeln.de)

Dr. Kleinschmidt-Schinke; [katrin.kleinschmidt@uni-koeln.de](mailto:katrin.kleinschmidt@uni-koeln.de)

Institut für Deutsche Sprache und Literatur II

---

## Legende

K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
PS	Praxissemester
Sem.	Semester
SSt	Selbststudium
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN .....</b>	<b>III</b>
<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1 DAS UNTERRICHTSFACH DEUTSCH IM RAHMEN DES STUDIUMS FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG .....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4 Fachbezogene Modulübersicht .....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	2
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>3</b>
2.1 Basismodul .....	3
2.2 Aufbaumodule .....	5
2.3 Masterarbeit .....	10
<b>3 STUDIENHILFEN .....</b>	<b>12</b>
3.1 Musterstudienplan .....	12
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	14
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	14

# 1 Das Unterrichtsfach Deutsch im Rahmen des Studiums für Sonderpädagogische Förderung

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Zu den zentralen Zielen des Masterstudiengangs für das Lehramt für Sonderpädagogische Förderung gehören in Übereinstimmung mit dem LABG NRW (2009), den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken (KMK-Beschluss 2008 i.d.F. von 2013) sowie den Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) und aufbauend auf den Kompetenzen des Bachelorstudiums die reflektierte, forschungsorientierte und selbsttätige Analyse, Planung und Durchführung von Lehr-Lernprozessen im Unterricht. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die fachbezogenen Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse im Unterricht innerhalb des komplexen Wirkungsgefüges zu verstehen, zu analysieren und zu planen. Dabei sollen ihnen vor allem eigene Studienprojekte helfen, in denen sie exemplarisch relevante Aspekte herausgreifen und selbständig untersuchen. Hierfür benötigen sie neben vertieften fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen vor allem auch methodische Kenntnisse aus der empirischen Sozialforschung und Unterrichtsplanung.

Ein besonderer Schwerpunkt in der fachdidaktischen Ausbildung im Rahmen des Studiums für Sonderpädagogische Förderung liegt in der Entwicklung der Fähigkeit, die Planung und Durchführung von unterrichtlichen Vermittlungsprozessen speziell auf die Lernschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf auszurichten. Am Beispiel des Schriftspracherwerbs, der Schreibentwicklung, der literarischen Sozialisation und der Entwicklung der Gesprächsfähigkeit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, fachbezogene Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse zu analysieren und zu konzipieren.

Das Unterrichtsfach Deutsch und der Lernbereich Sprachliche Grundbildung sind im Umfang gleich. Sie differieren im Hinblick auf die verschiedenen Förderbereiche und die aus ihnen erwachsenden Anforderungen. Die Ausdifferenzierung von Fach und Lernbereich erfolgt in den Lehrveranstaltungen der jeweiligen Module.

Allen lehramtsausbildenden Masterstudiengängen im Fach Deutsch sind folgende fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen gemeinsam:

1. Bachelor of Arts im Fach Deutsch bzw. einem äquivalenten germanistischen Fach.
2. u den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Deutsch (Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung) ist ein Aufbaumodul zu studieren. Hinzu kommt das Praxissemester sowie dessen fachdidaktische Begleitung. Für Einzelheiten siehe 1.4

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Masterstudium mit dem Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung entfallen 15 LP auf das Unterrichtsfach Deutsch, von denen 3 LP als fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters genutzt werden. Die Masterarbeit, die optional im Fach Deutsch absolviert werden kann, wird mit 15 LP kreditiert. Für Einzelheiten siehe die folgende Tabelle:

LP-Gesamtübersicht		
Fachrichtung 1 bzw. 2	nach Wahl und Möglichkeit	38 LP
1. Fach	Deutsch	15 LP
2. Fach	nach Wahl und Möglichkeit	15 LP
Bildungswissenschaften		6 LP
Deutsch als Zweitsprache		6 LP
Praxissemester		25 LP
<b>Masterarbeit</b>		<b>15 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>120 LP</b>

### 1.4 Fachbezogene Modulübersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1.	BM 1: Vorbereitungsmodul Praxissemester SP	30	60	3
1.-4.	AM 2: Sprachlich-literarische Bildung	90	270	12
2.	AM 1: Praxissemester			
3.-4.	AM: Masterarbeit	30	420	(15)

### 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

### 2.1 Basismodul

<b>Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester SP</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	Ein Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit**</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Seminar sonderpäd. Fachrichtungen (förderschwerpunktübergreifend)		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Profilfach		10 h	40 h	max. 20
Modulprüfung				40 h	
2	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> <li>an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> </ul> <p>In Bezug auf das Fach Deutsch zeigen die Studierenden die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Basis aktueller literatur- und sprachdidaktischer Forschung eigene Studienprojekte zu entwickeln und zu skizzieren.</li> <li>wissenschaftliche Inhalte des Unterrichtsfachs Deutsch auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>Deutschunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>Unterrichtskonzepte für den Deutschunterricht zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden für den Deutschunterricht unter Berücksichtigung neuer literatur- und sprachwissenschaftlicher sowie deutschdidaktischer Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> </ul>				



MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Weiterentwicklung von Deutschunterricht, schulinternen Absprachen im Fach Deutsch und Schule unter fachlicher wie fachübergreifender Perspektive mitzuwirken.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken</li> <li>• Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach</li> </ul> <p>Das Vorbereitungsseminar bietet einen vertiefenden Einblick in wichtige Gegenstandsbereiche der Deutschdidaktik und eröffnet Perspektiven für die Entwicklung und Durchführung von Studienprojekten im Unterrichtsfach Deutsch. In Zusammenhang mit der Behandlung zentraler Themenkomplexe der Literatur- und Sprachdidaktik (z.B. Literarisches Lernen, Lesen, Medien, Texte schreiben, Texte bewerten und beurteilen, Orthographie und Grammatik) bemüht sich das Seminar insbesondere um die Identifizierung geeigneter Fragestellungen für ein mögliches Studienprojekt und um die Vermittlung von Methoden der Unterrichtsforschung in der Deutschdidaktik.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profulfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßiger Besuch der vier Seminare, bestandene schriftliche Prüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>--</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>8/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>Als Modulvoraussetzung für das AM Praxissemester muss, außer dem BM Vorbereitung Praxissemester SP, auch das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.</p> <p>* Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p>

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Seminar sonderpäd. Fachrichtungen (förderschwerpunktübergreifend)	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
$\Sigma$				70 h	170 h	8

## 2.2 Aufbaumodule

Das Aufbaumodul 1 Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	Ein Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30	270 h	max. 20
	Modulprüfung			60 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>• vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>• ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>• bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul>				

	<p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliches Lernen zu planen.</li> <li>• die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>• Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>• Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>• Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>• über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL</li> <li>• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich<sup>1</sup> (12-15 h pro UV))</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p> <p>Im Lehramt Sonderpädagogik muss zusätzlich das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>

---

<sup>1</sup> Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 12/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> FakultätskoordinatorInnen im ZfL
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a> Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL+ fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270 h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
$\Sigma$				280 h	470 h	25

<b>Aufbaumodul 2: Sprachlich-literarische Bildung</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4484DMLXA2	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Hauptseminar: Literatur- und Mediendidaktik		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Gruppengröße</b> 30

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	b) Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik	30 h	60 h	
	c) Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft	30 h	60 h	
	Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktische und fachwissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden eigenständig zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren</li> <li>• fachwissenschaftliche und fachdidaktische Strukturen selbstständig aufeinander zu beziehen</li> <li>• Prozesse sprachlichen, literarischen und medialen Lernens theoretisch zu modellieren</li> <li>• sprachlich-literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbstständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren</li> <li>• Forschungsfragen und -ergebnisse schriftlich darzustellen und zu diskutieren</li> <li>• wissenschaftliche Urteile zu bilden</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Aufbaumodul dient dazu, theoretisches und methodisches Wissen über fachliche Strukturen von Sprache und Literatur zu vertiefen, selbstständig zu konzeptualisieren und im Hinblick auf die schulische Vermittlung zu reflektieren. Inhaltlich geht es dabei um die sprachlich-literarischen Strukturen, die im Fokus der Entwicklungs- und Vermittlungsprozesse stehen, also Texte und Diskurse in all ihren Dimensionen und Aspekten. Im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit wenden die Studierenden ihre theoretischen und insbesondere auch methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten an und bereiten sich dadurch auf die anstehende Masterarbeit vor. Die Hausarbeit schließt sich an das fachwissenschaftliche Hauptseminar an; dabei sollen fachdidaktische Aspekte aufgegriffen und integriert werden.  Im Bereich Sprache liegt der Schwerpunkt auf der „angewandten Sprachwissenschaft“ (z.B. Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Mehrsprachigkeit, Sozio- und Varietätenlinguistik) und auf Erwerbs- und Vermittlungsprozessen (Spracherwerb, Schriftspracherwerb). Durch die kriteriengeleitete Analyse von authentischem Datenmaterial werden praktische und fachliche Kompetenzen und Kenntnisse systematisch aufeinander bezogen und gefestigt.  Im Bereich Literatur werden ausgewählte literaturwissenschaftliche Gegenstände und Fragestellungen behandelt und in Hinblick auf ihre Relevanz für den Deutschunterricht diskutiert. Schwerpunkte bilden u.a. literarische Gattungen und Epochen, Kinder- und Jugendmedien (Kinder- und Jugendliteratur, Kinder- und Jugendfilm, Kinder- und Jugendtheater, Kinder- und Jugendliteraturkritik, Bilderzählen), Literatur und (neue) Medien sowie Literatur und Bildung.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung (Hausarbeit; 15-20 Seiten; angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar; die Hausarbeit muss sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Anteile enthalten)			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulprüfung Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.			

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul im Fach Deutsch (in den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung)</li> <li>- Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung (in den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung)</li> </ul>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 12/12
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte(r)</b> Inhaber(in) der Professur Literatur und Literaturdidaktik Inhaber(in) der Professur Sprache und Sprachdidaktik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4484DMLXA2	Hauptseminar: Literatur- und Mediendidaktik	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)					90 h	Hausarbeit; 15-20 Seiten; angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar	
Σ				90 h	270 h		12 LP

## 2.3 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  450 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  1
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Masterarbeit</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Masterarbeit</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p>				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	15/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan für das Unterrichtsfach Deutsch\*

Semester	BM 1 Vorbereitung Praxissemester SP (8 LP)	AM 1 Praxissemester (25 LP)	AM 2 Sprachlich-literarische Bildung (12 LP)	(Masterarbeit (15 LP))***	Σ LP
1	Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung Seminar Profilfach Projektskizze Studienprojekt				ca. 8
2		Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität kombinierte Prüfung über das Studienprojekt			ca. 25
3			Hauptseminar: Literatur- und Mediendidaktik Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik	Masterarbeit (15 LP)	ca. 6
4			Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		6 (+15)

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

<b>Σ LP</b>	ca. 8	25	ca. 12	(15)	<b>45**</b> (+15)
-------------	-------	----	--------	------	----------------------

\* Der obige Musterstudienplan ist als ein Beispiel zu werten.

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

\*\*Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Deutsch ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (45 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Deutsch geschrieben wird.

\*\*\* Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Individualisierte Studien- und Prüfungsberatungen werden durch Lehrende des IDSL II angeboten (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>).

Einen Teil der Beratungsaufgaben übernimmt das Zentrum für Lehrerinnenbildung (ZfL), das insbesondere fachspezifische Beratungen in Kombination mit Beratungen zu fächerübergreifenden Fragen und Problemen anbietet (<http://zfl.uni-koeln.de>). Über das *ZfL-Navi* sind alle wesentlichen allgemeinen und spezifischen Informationsblätter, Modulhandbücher, Praxisphasen-Mitteilungen, Prüfungsordnungen, Bestimmungen zu Auslandsaufenthalten etc. zugänglich und ausdrückbar (<https://zfl.uni-koeln.de/zfl-navi.html>).

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Für die Anerkennung und Anrechnung von an auswärtigen Universitäten oder von in anderen Lehramts- oder BA-Studiengängen an der Universität von Köln erbrachten Studienleistungen stehen im IDSL II Ansprechpartner zur Verfügung (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>). Informationen zu diesem Anerkennungs-/Anrechnungsprozess und die dafür benötigten Formulare und Unterlagen finden sich auf den entsprechenden Seiten der Philosophischen Fakultät (<https://phil-fak.uni-koeln.de/32542.html>). Über die Bedingungen einer nach der Anerkennung möglichen Höhereinstufung informiert das ZfL.